



EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Ovids Œuvre bietet zahlreiche Ansatzpunkte für den Unterricht. Liebesdichtung, Briefe, Epos, Lehrgedicht und Exildichtung bezeugen seine Wandlungsfähigkeit. Dabei bleibt er, wie die Verwandelten in den *Metamorphosen*, seinem Wesen als *tenerorum lusor amorum* treu. Die Liebe ist nicht nur Hauptthema seiner Liebeslegien, sondern auch Motivation vieler Verwandlungen – und sogar der Sprecher der *Tristien* erscheint, aus Rom verbannt, bisweilen wie ein elegischer *exclusus amator*.

Ovids Werke lassen sich im Unterricht aber auch mit anderen Schwerpunkten betrachten: Sein Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, das Wesen seiner Protagonisten zu verstehen, machen den Dichter zu einem Psychologen *avant la lettre*; ein Vergleich ein und desselben Mythos in verschiedenen Werken Ovids schärft den Blick für den Zusammenhang zwischen der Intention des Werks und seinem Inhalt; im intra- und intertextuellen Vergleich erhalten die Schüler eine neue Perspektive auf Ovids Spiel mit Topoi und auf die möglichen Gründe seiner Verbannung.

In dieser Ausgabe sind alle WerkGattungen Ovids vertreten. Seine Rezeption wird dabei bewusst außen vor gelassen, da das 2000. Todesjahr des Dichters mit einem eigenen AU-Heft zu seiner Rezeption in Literatur, Musik und Bildender Kunst angemessen gewürdigt werden soll.

NELE SCHMIDTKO und JÖRG PFEIFER
 Redaktion „Der Altsprachliche Unterricht“

INHALT

Ovid

Heftmoderation: Michaela Tauffenbach, Anne Uhl

BASISARTIKEL

2

NIKLAS HOLZBERG

Ovid

Textspektrum – Interpretationsansätze – Fortwirken

MAGAZIN

102

FLORIAN BARTL

Methodische Anregungen am Beispiel Ovids

106

REDAKTION

Ovid im AU

108

PATRICIA SCHMED-SIALM

Porta patet

62

Tipps und Termine
 Einladung zur Mitarbeit

64

Impressum / Autoren
 Rückblick / Vorschau



PRAXIS

12

KARL-HEINZ NIEMANN

Vincit amor

Ovids *Amores* im Unterricht

26

MAGNUS FRISCH

Ariadne – eine Frau zwischen Heros und Gott

38

RUDOLF HENNEBÖHL

testis abest somno, nec abest imitata voluptas

Byblis als Beispiel psychologischer Darstellung bei Ovid

52

RUDOLF HENNEBÖHL

adpositis queritur ieiunia mensis

Erysichthon als Beispiel existenzieller Darstellung bei Ovid

59

DIETRICH STRATENWERTH

Den Zeitaltermythos mit Verständnis lesen

68

MICHAELA HELLMICH

Actaeon

Ein Comic als Ovid-Schullektüre

74

BENEDIKT SIMONS

Die Verbannung des *tenerorum lusor amorum*

Eine Suche nach den Gründen in Ovids Werken

AU EXTRA

86

RUDOLF HENNEBÖHL

Von den Wurzeln menschlichen Handelns

Ovid als Psychologe

93

AXEL SCHMITT

Exsul ludens

Ovids poetologische Exil-Gedichte zwischen Dichtung und Wahrheit

